

MONATSINFO

JUNI/JULI 2013

Bürgerinitiative
Bürger gegen Flomborner Strahlenmast e.V.



Kandidaten sollen Farbe bekennen

Wenn am 22. September Bundestagswahl ist, werben viele Kandidaten um unsere Stimmen. Damit sie unsere Interessen in Berlin vertreten können.

Wir haben den Direktkandidaten der fünf im Bundestag vertretenen Parteien einen Fragebogen zukommen lassen. Weil wir wissen wollen, wie sie es mit unserer Gesundheit halten. Jan Metzler (CDU), Marcus Held (SPD), Manuel Höferlin (FDP), Jan Paul Stich (Bündnis 90/Die Grünen) und Sebastian Knopf (Die Linke) haben wir wortgleich folgende Fragen gestellt:

1. Werden Sie sich für niedrigere Grenzwerte durch Mobilfunkstrahlung einsetzen?
2. Werden Sie sich für höhere Mindestabstände von Mobilfunkmasten zu Wohngebieten, insbesondere Orten, an denen sich dauerhaft Kinder aufhalten, einsetzen?
3. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass Mobilfunkbetreiber in Deutschland Pflichtversicherungen abschließen müssen, damit Geschädigte entschädigt werden können?
4. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass – analog zum Umweltrecht – eine Beweislastumkehr die Mobilfunkbetreiber in die Pflicht nimmt?

Damit jeder Frage 4 versteht: Wer von Mobilfunk geschädigt wird, muss zur Zeit noch selbst nachweisen, dass der Schaden wirklich durch Mobilfunk entstanden ist. Und man kann sich ja leicht vorstellen, welche Chancen ein normaler Mensch vor Gericht gegen die milliardenschweren Mobilfunkkonzerne hat.

Die Antworten der Kandidaten wird die BI rechtzeitig vor der Wahl veröffentlichen. Damit sich jeder ein Bild machen kann, welcher Kandidat die Gesundheit der Bürger seines Wahlkreises wirklich ernst nimmt.

Die BI trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30h im evangelischen Pfarrsaal Flomborn. Achtung: Im Juli ist Sommerpause.

V.i.S.d.P. BI gegen den Flomborner Strahlenmast U.Weber